

Jahresrückblick 2025

SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2025 war ein ereignisreiches, das mit der vorgezogenen Bundestagswahl im Februar begann. Im März hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Feuerwehrhaus am Standort zu sanieren oder neuzubauen. Noch in diesem Jahr sollen erste Ergebnisse vorliegen. Ebenso im Frühjahr wurden die Voruntersuchungen für das Sanierungsgebiet Oberer Schulberg abgeschlossen. Mit dem Sanierungsgebiet wird ein Beitrag zur allortens geforderten Nachverdichtung geleistet, mit dem übergeordneten Ziel, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Aktuell wird der Bebauungsplan erstellt. Die Planungen sehen vor, einerseits die Strukturen der historischen Keimzelle Schwieberdingens zu erhalten und andererseits eine moderne und zeitgemäße Bebauung zu ermöglichen. Im April wurde die Fahrbahndecke der L1141 zwischen der Weinstraßenkreuzung und dem Kreisverkehr der B10 erneuert.

Am ersten Juli-Wochenende fand nach dreijähriger Pause endlich wieder das gemeindliche Schapfenfest statt. Nur wenige Wochen später wurde das Großprojekt Glemstalschule, mit einem Neubau und der Sanierung des Bestandsgebäudes, im Kosten- und Zeitrahmen fertiggestellt. Insgesamt hat der Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen 30 Millionen investiert, um den Schulstandort Schwieberdingen für die kommenden Jahrzehnte zukunftsicher und stabil aufzustellen und zugleich eine Investition in die Zukunft und in die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen zu schaffen.

Auch das geplante interkommunale Gewerbegebiet, das die Gemeinde Schwieberdingen gemeinsam mit ihren Partnern aus Ditzingen, Hemmingen und Markgröningen entwickelt, nahm und nimmt weiter Formen an. Vor der Sommerpause wurde das städtebauliche Konzept durch den Gemeinderat beschlossen, am 26.11.2025 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans diskutiert und im Dezember zur finalen Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt. Auf rund 45 Hektar soll ein modernes und nachhaltiges Gewerbegebiet entstehen, das Unternehmen aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktion, aber auch dem Handwerk und dem örtlichen Handel und Gewerbe Platz bietet. Nachdem bereits der Schulstandort zukunftsicher aufgestellt wurde, würde dies mit der Umsetzung des Gewerbegebiets auch für den Wirtschaftsstandort gelingen.

Seit September steht unseren örtlichen Vereinen, Kirchen, Organisationen und Institutionen der „Schwieberdinger Bus“ zur Verfügung, der gemeinsam von Bürgerstiftung, Walker-Stiftung und Gemeinde finanziert und beschafft wurde. Dieses Angebot stärkt nicht nur die Mobilität, sondern auch das soziale Miteinander in unserer Heimatgemeinde.

Ein entscheidender Durchbruch gelang auch bei der Umsetzung des geplanten Naturkindergartens. Nach langer Planung und etlichen bürokratischen Hürden, die umschifft werden mussten, liegt seit Oktober endlich die Baugenehmigung vor und der Naturkindergarten befindet sich auf der Zielgeraden. Die Lüssenfuchse haben zukünftig in einem Bauwagen im Lüssenweg ihr Domizil. Mit unserer neuesten gemeindlichen Einrichtung werden zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen, vor allem aber das bestehende Betreuungsangebot nochmals um eine weitere Kindergartenform ergänzt.

Daneben beschäftigten Gemeinderat und Verwaltung auch kleinere, doch nicht weniger wichtige Projekte. Das Dach des Rathausneubaus und des Bürgerhauses wurde mit einer PV-Anlage ausgestattet und die Umgestaltung des Friedhofs wurde weiterverfolgt. In einem ersten Schritt wurde der lang gehegte Wunsch nach Baumurnengräbern erfüllt.

Dies alles gelang in herausfordernden Zeiten, in denen globale Krisen und wirtschaftliche Unsicherheiten deutlich spürbar sind. Die Kommunen in Baden-Württemberg befinden sich in einer dramatisch schlechten finanziellen Situation. Dies ist dabei nur in Teilen der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation geschuldet. Vielmehr schlagen nun die unzureichende Finanzierung der Kommunen durch Bund und Land durch und die Folgen eines strukturellen Finanzierungsproblems werden offenkundig. Der Umstand, dass die Kommunen 1/4 der Aufgabenlast tragen, aber nur 1/7 der Steuereinnahmen erhalten, spricht für sich. Nach einem guten Haushaltsjahr 2024 und einem akzeptablen Jahr 2025 gesellt sich auch Schwieberdingen in die Runde der Kommunen mit finanziellen Problemen. Der Grund hierfür sind unter anderem steigende Transferaufwendungen für andere Kommunen, aber auch eine steigende Kreisumlage. Hinzukommen angesichts der schlechten wirtschaftlichen Lage geringere Einnahmen. Auch Schwieberdingen geht für das kommende Jahr von einem Ergebnis im negativen hohen einstelligen Millionenbereich aus. Hier sind Gemeinderat und Verwaltung gemeinsam gefordert, gute, aber möglicherweise auch schmerzhaft Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen, die auch in der Bevölkerung spürbar sein werden. Und dennoch wird auch 2026 weiter investiert, werden begonnene Projekte fortgesetzt und neue Herausforderungen angegangen.

Eine Konstante in diesen herausfordernden Zeiten ist das Ehrenamt, das sich erneut als tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts erweist und vieles möglich macht, was sonst nicht möglich wäre. Mein herzlicher Dank gilt daher unseren Gemeinderätinnen und -räten für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Schwieberdingen aktiv mitzugestalten. Ebenso danke ich allen Ehrenamtlichen in Vereinen, Organisationen und Kirchen – Ihr Einsatz ist unbezahlbar und erfüllt unsere Gemeinde mit Leben! Danken will ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen, die sich jeden Tag aufs Neue für unsere Gemeinde und deren Einwohnerinnen und Einwohnern einbringen.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2026!

Im nachfolgenden Jahresrückblick erhalten Sie eine monatliche Übersicht über ausgewählte Veranstaltungen und Projekte des Jahres 2025.



Stefan Benker
Bürgermeister



Januar

Sternsinger im Rathaus



Gleich zu Jahresbeginn überbrachten Sternsinger in bunten Gewändern dem Rathaus team ihren Segen.

Neues Jahr offiziell begrüßt



Über 350 Gäste folgten der Einladung zum achten Neujahrsempfang in die Turn- und Festhalle und begrüßten mit Bürgermeister Stefan Benker das noch junge Jahr 2025. Neben den vielen globalen Ereignissen sprach der Rathauschef das Wichtigste, das Schwieberdingen im Jahr 2024 bewegte, an und wagte einen Ausblick auf das kommende Jahr. Zum einen durfte er Anfang 2024 das Amt als Schwieberdinger Bürgermeister antreten und wohnt mit seiner Familie in der Gemeinde, zum anderen stand die Kommunalwahl 2024 an, bei der Waltraud Drühe und Luca Storti als neue Gemeinderatsmitglieder gewählt wurden. Ebenso zählte er die Fortschritte bei den städtebaulichen Projekten, wie dem Sanierungsgebiet *Oberer Schulberg* auf. Zudem wurde der Zweckverband *Laiblinger Weg* gegründet, um das interkommunale Gewerbegebiet zu entwickeln. Auch Themen wie die Fortführung des Hochwasserschutzes, die Neuauflage des Seniorenmobils, die Fertigstellung der Glemstalschule, die Sicherstellung verlässlicher Betreuung der Jüngsten, die Entwicklung des Areals Herrenwiesen, die Grundsteuerreform und die große finanzielle Belastung des Gemeindehaushalts standen auf seiner Agenda.

Neben dem Strohhausinfonieorchester, das den Neujahrsempfang umrahmte, begeisterten Kinder der KiTa Sonnenschein zu ihrem 50. KiTa-Jubiläum mit Liedern das Publikum. Musikvereinsvorsitzender Alexander Henke hielt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins einen kurzen Abriss über die

beeindruckende Geschichte des Musikvereins. Beim abschließenden Stehempfang konnten die Gäste, bei Klängen der Musikschule und Bewirtung durch den Schützenverein, den Mittag ausklingen lassen.



Februar

Bundestagswahl am 23.02.2025



80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am letzten Sonntag im Februar für die Bundestagswahl in Schwieberdingen in sechs Wahllokalen und drei Briefwahlbezirken im Einsatz. Ein großer Dank gilt allen, die zum guten Gelingen und reibungslosen Ablauf der Wahl beitrugen!

Gemeinde setzt weiter auf nachhaltige E-Mobilität



Ein weiterer E-Roller ergänzt die umweltfreundliche Fahrzeugflotte der Gemeinde. Damit stehen den Kolleginnen und Kollegen drei E-Roller, vier E-Fahrzeuge und zwei Pedelecs für dienstliche Fahrten zur Verfügung. Besonders für Termine innerhalb der Gemeinde sind die E-Roller eine beliebte und praktische Alternative. Aus Sicherheitsgründen wird allen Nutzern – wie auch bei den Pedelecs – das Tragen eines Helmes empfohlen. Mit diesem weiteren Schritt bleibt Schwieberdingen seinem Engagement für nachhaltige Mobilität treu.

Das Rathaus wurde zum Hexenkessel



Das Rathaus wurde am Schmotzigen Donnerstag zu einem Hexenkessel. Während die Gagerbach-Hexen ihr 40-jähriges Jubiläum feierten, erwartete das Rathaussteam die Hexen im Hexenkessel Rathaus. Als Hexen, schwarze Katzen und Zauberer verkleidet, war die Rathauscrew für den Rathaussturm gerüstet. Bürgermeister Stefan Benker als Zauberer musste auch diesmal den Gagerbach-Hexen seinen Rathausschlüssel bis Aschermittwoch übergeben.



März

Tage der offenen Tür in den KiTas



Die „Bewerberoffensive“, eine bewährte Aktion der Gemeinde Schwieberdingen zur Gewinnung pädagogischer Fachkräfte, wurde erstmals zu „Tagen der offenen Tür“. Durch das weiterentwickelte Format wurde bewusst ein noch größerer Besucherkreis angesprochen. Neben pädagogischen Fachkräften waren auch Eltern und anderweitig Interessierte unter dem Motto „Starkes Wir – starke Kinder“ herzlich eingeladen.

Markungs- und Glemsputzete



Mitte März fand die Markungs- und Glemsputzaktion statt. Rund 170 freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters sam-

melten unachtsam entsorgten Müll und machten Schwieberdingen ein Stück sauberer. Bürgermeister Stefan Benker freute sich, dass so viele Menschen aus Vereinen, Organisationen, Verbänden und Institutionen bei dieser Umweltaktion tatkräftig mitwirkten und dankte allen Beteiligten herzlich.

100 Jahre Musikverein – Jubiläumsausstellung im Ortsmuseum



Unter dem Motto *100 Jahre Musikverein* eröffnete die Heimat- und Kulturkreisvorsitzende, Ingeborg Plachetta, zusammen mit dem stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister Sebastian Morschhäuser und Musikvereinsvorsitzenden Alexander Henke Ende März die Jubiläumsausstellung des Heimat- und Kulturkreises im Ortsmuseum. Diese konnte anschließend noch bis Anfang November besucht werden.



April

Glemstalschule fast fertiggestellt



Die Sanierung der Glemstalschule schritt zügig voran. Im Herbst 2023 wurde mit der Sanierung des bestehenden Gebäudes der Glemstalschule begonnen. Zuvor konnte der Neubau der Glemstalschule bereits feierlich eingeweiht und bezogen werden. Im Juli 2025 wurde das sanierte Bestandsgebäude feierlich eingeweiht.

Osterfest des Seniorentreffs



Bürgermeister Stefan Benker besuchte mit den Kolleginnen Jasmin Klotz und Michaela Winkler den Seniorentreff im Bürgertreff

Hülbe. Der Rathauschef bedankte sich mit Blumensträußen bei den ehrenamtlichen Helferinnen Heidi Aubert, Ursula Kutzner, Jela Reinartz und Irmtraud Zaiser für ihr großes Engagement – ohne das der Seniorentreff nicht stattfinden könnte. Der Seniorentreff findet freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Erdgeschoss des Bürgertreffs Hülbe statt.

75. Heimatpflegertreffen in Schwieberdingen



Anfang April luden Gemeinde und HKK, der Heimat- und Kulturkreis Schwieberdinger Gruppe e. V., zum *Heimatpflegertreffen* in die *Bruckmühle*. Rund 40 Personen, die in ihren Gemeinden ehrenamtlich tätig sind, nahmen teil. Als Heimatpfleger und -pflegerinnen sind sie oft in Heimatvereinen tätig, betreuen Ortsmuseen und örtliche Denkmale oder beschäftigen sich mit der Geschichte ihres Ortes. Im Rahmen dieses Treffens wurden die durch den HKK neu gestalteten und gesponserten Tafeln des historischen Rundgangs besichtigt.

Ehrennadeln und Urkunden für eifrige Blutspender



Bürgermeister Stefan Benker zeichnete Mitte April gemeinsam mit Michael Aubert, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, Blutspender für ihre 10-, 25-, 50-, 75- und 100-fache Blutspende aus.

Eschen aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt



Aus Verkehrssicherungsgründen mussten mehrere Eschen im Bereich der Glems in der Nähe des Rathauses und des dortigen Parkplatzes gefällt werden. Hintergrund war das Eschentriebsterben, das sich immer weiter ausbreitet. Besonders tückisch und gefährlich ist, dass selbst gesund aussehende Bäume aufgrund von Rindennekrosen am Stamm plötzlich umfallen können.

Die von der *Unteren Naturschutzbehörde* als Ausgleich geforderten zehn Nistkästen wurden aufgehängt. Noch während der Aktion erkundeten bereits Vögel die Nistkästen.

700-Euro-Spende an Sabine-Döriges-Stiftung übergeben



Ende April übergaben Bürgermeister Stefan Benker und Michaela Winkler, Vorsitzende der Gagerbach Hexen, 700 Euro an Margareta Höfele von der *Sabine-Döriges-Stiftung für krebserkrankte Kinder und Jugendliche*. Der Betrag kam durch die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher am Rathaussturm zusammen.

34. Maibaumstellen auf dem Hardt- und Schönbühlhof



Am 30. April wurde auf dem Hardt- und Schönbühlhof der 34. Maibaum in der Ortsmitte aufgestellt. Feuerwehrkommandant Simon Haubner begrüßte die Anwesenden.

Die Begrüßung im Namen der beiden Muttergemeinden übernahm der Markgröninger Bürgermeister Jens Hübner. Büttel Christian Troll wies in seiner Rede zum Maibaumstellen darauf hin, dass dieser das Symbol für Frieden und Freiheit für alle Menschen in der Welt und für den Einzug des Frühlings wäre. Am späten Abend fand wieder die Maibaumwette statt: Der letztjährige Maibaumklausur wurde nachgestellt. Das DRK Schwieberdingen trat gegen die Feuerwehr Unterriexingen an und konnte sich erfolgreich gegen diese durchsetzen.



Mai

Tag der Kinderbetreuung

Der Tag der Kinderbetreuung wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich am Montag nach Muttertag statt. Den 12. Mai 2025 nahm die Gemeinde zum Anlass, um den Kolleginnen und Kollegen in den KiTas und dem Hort für ihren engagierten Einsatz in Form von Kuchen DANKE zu sagen. Bürgermeister Stefan Benker, Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Carmen Hirsch sowie Maria Lombardi-Schacht, Fachberatung für Kinderbetreuung, dankten dem KiTa-Personal persönlich für das große Engagement, das sie täglich aufbringen, um aus der Betreuungseinrichtung einen vertrauten Ort zu machen, an dem sich Kinder aufgehoben und geborgen fühlen und gleichzeitig gefördert werden. Die süße Überraschung kam in den Einrichtungen gut an.

Kunstprojekt am Bahnhof



Mitte Mai entstand über mehrere Wochen ein ganz besonderes Kunstprojekt am Bahnhof: Eine Gruppe Kinder und Jugendlicher gestaltete unter Anleitung von Ingrid Kunzi, Costa-Kunstatelier in Schwieberdingen eine Wandmalerei. Die Arbeiten werden auch im Jahr 2026 fortgesetzt.



Die Gemeinde Schwieberdingen unterstützt das Projekt. Während des Projekts gab es begleitende Aktionen, an denen sich weitere Interessierte aus der Gemeinde beteiligen konnten.

Erster Beigeordneter Manfred Müller in den Ruhestand verabschiedet



Manfred Müller, Erster Beigeordneter der Gemeinde (Mitte) wurde Ende Mai offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Stefan Benker dankte ihm – gemeinsam mit Vertreterinnen des Personalrats sowie Simone Wagner, stellvertretende Amtsleiterin Kämmerei- und Personalamt – für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde.

50 Jahre KiTa Sonnenschein



Mit einem großen Jubiläumsfest feierte die KiTa Sonnenschein Ende Mai ihren 50. Geburtstag. Anlässlich der fünf Jahrzehnte hatten KiTa-Leiterin Kerstin Wunsch und ihr Team eine Chronik über die vergangenen 50 Jahre zusammengestellt. Die Stationen konnten in der KiTa an Pinnwänden bestaunt werden. Seit 2006 hat die Einrichtung ihren Namen Sonnenschein. Der Wechsel vom Kindergarten zur KiTa vollzog sich 2018. Benkers großer Dank galt allen KiTa-Kindern und allen Kolleginnen und Kollegen der Einrichtung, die trotz gestiegener Anforderungen stets am Puls der Zukunft stehen und ebenso dem Gemeinderat, der trotz schwieriger Zeiten in die Zukunft der Kinder investierte. Als Geschenk gab es von der Gemeinde zwei neue Kinderfahrzeuge für den KiTa-Garten. Ein weiterer Dank ans gesamte KiTa-Team kam von Elternbeiratsvorsitzender Francisca Zielke.

Nachhaltige Energie für Schwieberdingen!



Die Gemeinde investiert in die Zukunft: Ende Mai wurden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Bürgerhauses und des

Rathausneubaus installiert. Kosten: Bürgerhaus: 34.000 Euro, Rathaus: 26.000 Euro. Damit setzt Schwieberdingen ein weiteres Zeichen für Klimaschutz & Nachhaltigkeit!

Kurse für Geflüchtete: Deutschland und Europa im Fokus



Mitte Mai fanden im *Bürgertreff Hülbe* drei Kurseinheiten für Geflüchtete zum Thema „Deutschland und Europa – Recht, Geschichte und Kultur“ statt. Geleitet wurden die Kurse von Prof. Dr. Christian F. Majer und fünf Studentinnen und Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg. Die Veranstaltung wurde von der Integrationsbeauftragten der Gemeinde, Dr. Iris Holzwarth-Schäfer, organisiert und durch den Asylsozialdienst des Landratsamts Ludwigsburg sowie ehrenamtlich Engagierte unterstützt. Insgesamt nahmen rund 50 Personen aus verschiedensten Herkunftsländern teil. In den Vorträgen wurden Themen wie Kinderrechte, das politische System Deutschlands und der EU, geschichtliche Entwicklungen sowie kulturelle Eigenheiten vermittelt.

Einwohnermeldeamt umgebaut – Neue Vorgaben bei Passbildern



Seit dem ersten Mai gilt eine neue gesetzliche Regelung: Für Ausweisdokumente dürfen nur noch digitale Passfotos verwendet werden, die sicher elektronisch übermittelt werden.



Seit Ende Mai können Passbilder direkt im Einwohnermeldeamt aufgenommen werden. Um diese Möglichkeit zur Verfügung zu stellen, wurde das Einwohnermeldeamt in diesem Zuge umgebaut und modernisiert.



Juni

Glascontainer im Herrenwiesenweg



Die Glascontainer, die bislang in der Holdergasse vor dem Terrassenhaus standen, wurden in den Herrenwiesenweg in den Bereich der Einfahrt zu den Parkplätzen der Turn- und Festhalle (siehe Foto) versetzt. Der neue Standort wird zunächst für ein Jahr erprobt. Wichtiger Hinweis: Sollten die Glascontainer einmal voll sein, dürfen keine Flaschen oder Gläser davor abgestellt werden. Auch illegale Müllablagerungen an dieser Stelle sind verboten und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten!

Neue App zum Keltenradweg



Seit Ende Juni können Interessierte den Keltenradweg auch digital entdecken. Die neue App *Keltenweg AR* ergänzt die archäologischen Fundstellen entlang der Route mit interaktiven Inhalten und spannenden Einblicken in das Leben der Kelten. Durch den Zusammenschluss der am Keltenweg beteiligten Gemeinden Asperg, Schwieberdingen, Hemmingen und Hochdorf sowie der Stadt Ditzingen entstand diese App.

So funktioniert es: An jeder Station des Keltenradwegs befindet sich eine Informationstafel mit QR-Code. Nach dem Scannen öffnet sich der entsprechende Abschnitt der App. Nutzerinnen und Nutzer erleben, beispielsweise an der Katharinenlinde in Schwieberdingen, die keltische Zeitenwende und erhalten eine Einführung in die Kunst des Speerwurfs durch den legendären Krieger von Hirschlanden.



Juli

Felix Pfisterer zum Ersten Beigeordneten ernannt



Bürgermeister Stefan Benker überreichte Felix Pfisterer, der bisher als Sachgebietsleiter Finanzen und Digitalisierung tätig war, die Ernennungsurkunde zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Schwieberdingen. Dessen Amtszeit begann am ersten Juli und beträgt acht Jahre. Rathauschef Benker betonte, es habe ihn sehr gefreut, dass die Wahl zum Ersten Beigeordneten durch den Gemeinderat einstimmig erfolgt sei. Benker und Pfisterer freuen sich, die Herausforderungen der Gemeinde gemeinsam zu bewältigen.

Schwieberdinger Schapfenfest zog zahlreiche Gäste an



Am ersten Juli-Wochenende zog das Schwieberdinger Schapfenfest wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern an. Nach dreijähriger Pause fand es zum nunmehr vierten Mal statt. Bürgermeister Stefan Benker eröffnete das Fest mit einem Fassanstich und Schwieberdinger Freibier. Bei heißen Temperaturen

sorgten Auftritte von Musikverein, KiTas, der Hermann-Butzer-Schule, Musikschule, Tanzschule sowie indischen Tänzen und der Band Party-Inside an beiden Tagen für ausgelassene Stimmung. Auch eine LED-Show am späteren Samstagabend versetzte die Menge ins Staunen. Für Kinder gab es auf dem Tartanplatz, bei Spritzspielen der Feuerwehr, beim Schapfenparcours oder an den Stationen des Sporttags viel zu erleben. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die ganze Zeit über Vereine und andere Einrichtungen. Am Sonntagvormittag wurde das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst eingeleitet.

Europäischer Malwettbewerb



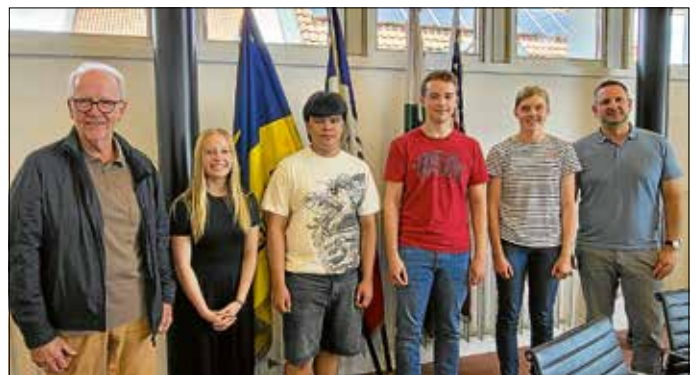
Mitte Juli würdigte Bürgermeister Stefan Benker 40 Grundschulkinder der Hermann-Butzer-Schule, die beim Europäischen Malwettbewerb einen Preis gewonnen haben.

Felderrundfahrt: Landwirtschaft im Fokus



Anfang Juli nahm Bürgermeister Stefan Benker an der Schwieberdinger Felderrundfahrt teil. Der Einladung der Ortsgruppe des Bauernverbandes waren zahlreiche Interessierte gefolgt – darunter Vertreter des Gemeinderates und der Gemeinde sowie Vermarkter. Mit einem Traktorgespann ging es entlang der Schwieberdinger Felder.

Schülerbesuch aus Übersee



Mitte Juli empfing Bürgermeister Stefan Benker gemeinsam mit Bernhard Haudeck, dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, zwei Schüler aus Schwieberdingens US-ameri-

kanischer Partnerstadt Belvidere im Rathaus. Begleitet wurden die Jugendlichen von Mitgliedern ihrer Schwieberdinger Gastfamilien. Als Erinnerung an ihren Besuch überreichte Bürgermeister Benker den Gästen jeweils eine Tasse mit dem Schwieberdinger Logo.

Ehrungen am Dankeschön-Abend der Gemeinde



Mitte Juli fand der Dankeschön-Abend der Gemeinde statt, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für 10-, 15-, 20-, 25-, 30- und 45-jährige Zugehörigkeit zur Gemeinde geehrt wurden. Insgesamt wurden 18 Jubilarinnen und Jubilare ausgezeichnet. Traditionell sind auch alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen eingeladen. Bürgermeister Stefan Benker bedankte sich bei rund 210 Anwesenden für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Nach einem gemeinsamen Abendessen und abwechslungsreichen Gesprächen klang der Abend bei Musik und Tanz aus.

Erstes Schwieberdinger Jugendforum



Mitte Juli fand unter dem Motto „Politik und Pizza“ das erste Jugendforum im Kinder- und Jugendhaus statt. Die Jugendlichen hatten das neue Format genutzt, um ihre Fragen, Meinungen und Anliegen in einer offenen Gesprächsrunde an Bürgermeister und anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu richten. Bürgermeister Stefan Benker und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte freuten sich über den offenen Austausch mit den Jugendlichen.

STADTRADELN: Schwieberdingen erneut mit Bestleistung

11.300 Menschen hatten sich innerhalb des Landkreises an der Aktion STADTRADELN beteiligt, über 2,5 Millionen Kilometer erradelt und setzten damit ein starkes Zeichen für die RadKULTUR im Landkreis. Alle 39 Kreiskommunen haben am Wettbewerb teilgenommen. Rein rechnerisch konnten dadurch 410.000 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Radelaktivste Kommune

(meiste Kilometer pro Einwohner/-in)

2. Platz: Schwieberdingen (9,31 Kilometer pro Einwohner/-in)

1. Platz: Oberriexingen (13,99 Kilometer pro Einwohner/-in)

3. Platz: Freudental (9,17 Kilometer pro Einwohner/-in)

Radelstärkste Teams (Gesamtkilometer)

2. Platz: Bosch@Si Schwieberdingen (57.153 Kilometer)

1. Platz: W & W Gruppe (60.978 Kilometer)

3. Platz: Mörike Gymnasium (54.000 Kilometer)

Schwieberdinger Platzierung:

483 Radlerinnen und Radler sind in 14 Teams für Schwieberdingen vom 1. bis 21. Juli 2025 in die Pedale getreten und haben 110.533 Kilometer erradelt. Dafür bedankte sich die Gemeinde ganz herzlich bei allen Aktiven. Die ersten drei Plätze belegten das Team Bosch mit 183 Mitgliedern (57.153 Kilometer), gefolgt von der Hermann-Butzer-Schule mit 111 Mitgliedern (14.528 Kilometer) und dem Musikverein Schwieberdingen mit 47 Mitgliedern (11.536 Kilometer). Auch 2026 beteiligt sich Schwieberdingen wieder vom 1. bis 21. Juli am STADTRADELN.

Beteiligungsveranstaltung zum integrierten interkommunalen Vorreiterkonzept



Mitte Juli fand im Zuge der Erstellung des integrierten interkommunalen Vorreiterkonzeptes, dem Klimaschutzkonzept für die Gemeinden Schwieberdingen und Hemmingen, eine Beteiligungsveranstaltung statt. Drei Stunden lang hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Ratsmitglieder aus Schwieberdingen und Hemmingen die Gelegenheit, an Thementischen zu verschiedenen klimaschutzrelevanten Bereichen, wie Energie- und Wärmewende, Mobilität sowie Kommunikation und Bildung zu diskutieren und ihre Ideen zu teilen. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen mit in das Klimaschutzkonzept ein.

Sanierte Glemstalschule eingeweiht



© Goldbeck

Ende Juli war es so weit: Die neu sanierte Glemstalschule wurde offiziell eingeweiht. Der angrenzende Neubau, mit dem das sanierte Gebäude seitdem durch einen lichtdurchfluteten Brückengang verbunden ist, wurde bereits nach einem Jahr Bauzeit im September 2023 fertig gestellt. Die Sanierung des bestehenden Gebäudes begann im Oktober 2023 und wurde im Juni 2025 fertiggestellt. Der Gemeinschaftsverband Schwieberdingen-Hemmingen investierte rund 30 Millionen Euro in dieses große Bildungsprojekt. Bürgermeister Stefan Benker, der Hemminger Bürgermeister Thomas Schäfer sowie Vertreterinnen und Vertreter des Staatlichen Schulamtes Ludwigsburg, des Architekturbüros Auer Weber und der Baufirma Goldbeck freuten sich über das gelungene Bauprojekt und die Investition in unsere Schülerinnen und Schüler. Rektorin Silke Benner betonte, wie sehr sie die modernen lichtdurchfluteten Räume schätze. In dieser inspirierenden Atmosphäre bieten sich ganz neue Möglichkeiten für eine Gemeinschaftsschule.



Speziell zur Einweihung war das gesamte Schulgelände bunt geschmückt, und zahlreiche Aktivitäten sorgten für gute Stimmung. Ebenso traten Schulchor und Schulband auf. Damit das gelungene Projekt in Erinnerung bleibt, konnten alle Gäste ihre Fingerabdrücke auf einem gemeinschaftlichen Kunstwerk hinterlassen.



August

Kinder erkundeten das Rathaus



Über Aufgaben im Rathaus konnten sich Kinder im Rahmen des gemeindlichen Sommerferienprogramms bei einer Führung durch Bürgermeister Stefan Benker informieren.

Glasfaseranschlüsse weiter ausgebaut



Im August fand der Spatenstich zum Glasfaserausbau der Telekom, für bislang noch unterversorgte Adressen in Schwieberdingen, statt. Dies wurde möglich, weil sich das Unternehmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Gigabit Region Stuttgart, zusätzlich zum Eigenausbau, erfolgreich an Ausschreibungen für den geförderten Ausbau beteiligt hat. Zusammen mit dem geförderten Ausbau können insgesamt rund 70 Prozent der Haushalte und Unternehmen der Kommune einen Glasfaseranschluss buchen. Für diese Ausbaumaßnahme verlegte das Unternehmen rund acht Kilometer Glasfaser, davon etwa 2,9 Kilometer im Tiefbau. Die Maßnahme wurde vom Bund mit einer Förderquote von

50 Prozent und vom Land mit einer Förderquote von 40 Prozent unterstützt. 39 Haushalte und Gewerbe können mit Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde im Internet surfen. Bislang mussten sie mit weniger als 30 Megabit pro Sekunde auskommen.

Schlüssel der Freundschaft als Gastgeschenk aus Belvidere



Im Rahmen des städtepartnerschaftlichen Austausches zwischen Schwieberdingen und Belvidere (USA) überbrachte Schüler Nils Kaiser Bürgermeister Stefan Benker ein besonderes Gastgeschenk. Bei seinem Besuch in der Partnerstadt erhielt er von Belvideres Bürgermeister Clinton Morris eine kleine Tafel mit einem goldenen Schlüssel. Dieser symbolische „Schlüssel der Freundschaft“ steht für die enge Verbindung zwischen den beiden Kommunen. Der Schlüssel erhielt einen würdigen Platz im Rathaus.



September

Bauhof mit neuen Silos



Auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs wurden zwei neue Silos für Streusalz und Splitt angeliefert und montiert. Mit einem Fassungsvermögen von 30 beziehungsweise 75 Kubikmetern bieten die Silos ausreichend Kapazität für den Winterdienst. Die bisherigen Anlagen mussten ersetzt werden, da sie

altersbedingt undicht geworden waren. In der Folge verklumpte das Salz und konnte nicht mehr ordnungsgemäß in die Fahrzeuge gefüllt werden. Mit den neuen Silos verfügt die Gemeinde nun über eine Anlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht. Ausgestattet mit einer Radarfüllmessung und einer Rüttelvorrichtung, erfüllen sie die Bedürfnisse an eine effiziente und zuverlässige Nutzung. Die Gesamtkosten für Silos, Zubehör und einschließlich der erforderlichen Bodenplatte beliefen sich auf rund 205.000 Euro.

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto: Wert-voll



Unter dem bundesweiten Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich“ luden der Heimat- und Kulturkreis Schwieberdinger Gruppe sowie die evangelische Kirchengemeinde Mitte September zu einem abwechslungsreichen Tag des offenen Denkmals in die Georgskirche und das Ortsmuseum ein. In der evangelischen Kirche führte Sabine Fogt zu den Kostbarkeiten der Georgskirche. Anschließend konnten Interessierte den Kirchturm besichtigen und ins gegenüberliegende Ortsmuseum wechseln. Dort erwartete sie, neben der Sonderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins, Kaffee und Kuchen im Museumshof. Wer wollte, durfte an einem kleinen Amboss das Schmieden ausprobieren. Zum Abschluss gab Organist Gerd Grass noch ein Orgelkonzert in der Georgskirche.

Attraktives Sommerferienprogramm



Schwieberdinger Vereine, Organisationen und Gemeindeverwaltung stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Rund 200 Kinder konnten sich unter anderem im Tennis ausprobieren, angeln, kochen, Theater spielen, Trickfilm erstellen, basteln, Boule spielen, mit dem Lichtgewehr schießen, Ausflüge zum Fernsehturm, dem Karlsruher Zoo, dem Blühenden Barock oder Tripsdrill machen. Nochmals herzlichen Dank allen Anbietern!

Schwieberdinger Bus offiziell zur Nutzung freigegeben



Mit der Anschaffung des Kleinbusses unterstützt die Gemeinde die örtlichen Vereine und Institutionen und leistet zugleich einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität. Finanziert wurde das Fahrzeug zu gleichen Teilen mit je 15.000 Euro von der Bürgerstiftung, der Walker Stiftung sowie der Gemeinde. Örtliche Vereine, Organisationen, Verbände und Kirchen können seitdem den *Schwieberdinger Bus* bei der Gemeinde für Ausflüge oder sonstige Touren buchen. Bürgermeister Stefan Benker dankte dem Gemeinderat für dessen einstimmigen Beschluss zur Anschaffung sowie den Sponsoren. Das Hemminger Autohaus Scheller, das den Bus lieferte, hatte ebenso noch einiges an Interior beigeleuchtet. Er wünschte allen künftigen Nutzerinnen und Nutzern eine sichere und unfallfreie Fahrt. Die Buchung erfolgt über das Rathaus, der Nutzungsantrag kann unter www.schwieberdingen.de, Kultur & Freizeit, Schwieberdinger Bus heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 07150 305-112.

Viele kleine Leseratten nahmen bei Heiß auf Lesen teil



106 Kinder beteiligten sich an der Sommerleseclubaktion *Heiß auf Lesen* der Bibliothek. Gemeinsam verschlangen die jungen Leseratten in den Sommerferien beeindruckende 744 Bücher. Als Dankeschön lud die Bibliothek alle Leseratten des Wettbewerbs zu einer Abschlussveranstaltung mit einem Zauberer ins Bürgerhaus. Anschließend ermittelten Bibliotheksleiterin Daniela Nikolaizig und der Erste Beigeordnete der Gemeinde, Felix Pfisterer, Gewinnerinnen und Gewinner per Los.

Kulturprogramm bei Musikvereins-Herbsthocketse

Open-Air-Konzert mit Sängerin Siri Svegler



Ende September fand erstmalig eine Veranstaltung des gemeindlichen Kulturprogramms im Rahmen der Herbsthocketse des Musikvereins statt. Sängerin Siri Svegler begeisterte ihre rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer direkt vor dem Rathaus. Eine gelungene Mischung aus Hocketse und Gesang, fand auch das Publikum. Obwohl die Temperaturen eher kühl waren und auch die Sängerin sich mit Tee von innen wärmen musste, blieben viele bis zum Schluss.



Oktober

Kuchenüberraschung anlässlich des Weltlehrertags



Anlässlich des *Weltlehrertags* am 5. Oktober überbrachte Bürgermeister Stefan Benker den beiden Schwieberdinger Schulen Kuchen, um den Lehrerinnen und Lehrern für ihren engagierten Einsatz zu danken. Der Rathaushelfer lobte das große Engagement, das sie täglich für ihre Schülerinnen und Schüler aufbringen. Die süße Überraschung kam im jeweiligen Lehrerkollegium gut an.

Querungsstelle im Herrenwiesenweg – Erhöhung der Verkehrssicherheit



Um die Quermöglichkeit für Schulkinder im Bereich der Tempo-30-Zone im Herrenwiesenweg noch sichtbarer zu machen und die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen, wurden dort Poller installiert. Die Maßnahme soll die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer noch stärker auf den Schulweg aufmerksam machen.

Betrug am Telefon - Präventive Theateraufführung gegen falsche Enkel und Trick-Betrüger



Wie raffiniert Trickbetrüger am Telefon vorgehen, wurde bei einer besonderen Theateraufführung im Schwieberdinger Bürgerhaus eindrucksvoll gezeigt. Mit Telefonanrufen wie „Rate mal, wer da spricht“ stellten Schauspieler nach, wie Kriminelle versuchen, Menschen jeden Alters um ihr Geld zu bringen. Bürgermeister Stefan Benker freute sich, die Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Nora Jordan-Weinberg mit den beiden

Schauspielern Paul Mejzlik und Werner Mast sowie Vertreterinnen der Polizei und des Pflegestützpunktes des Landkreises im Bürgersaal des Bürgerhauses begrüßen zu können. Er betonte, wie wichtig es sei, Präventionsarbeit auf diesem Gebiet zu leisten. Die gespielten Szenen machten deutlich, wie professionell Täter – oft mit perfiden Tricks – vorgehen.

Herausragende Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet



193 Sportlerinnen und Sportler ehrte Bürgermeister Stefan Benker, gemeinsam mit dem stellvertretenden Sportausschussvorsitzenden Daniel Klaiber, Mitte Oktober in der Festhalle für ihre herausragenden Leistungen in der Saison 2024/2025.



Das Programm wurde von der Begabtenklasse der Musikschule und der Schwieberdinger Tanzschule Tanzraum umrahmt. Bei Fingerfood-Häppchen klang der Abend gemütlich aus. Die Bewirtung übernahm dankenswerterweise der Tennisclub.

Kameradschaftsabend der Schwieberdinger Feuerwehr



Anfang Oktober fand der Kameradschaftsabend der Feuerwehr statt. Dieser Abend soll ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und Anerkennung des Ehrenamts sein, um den Feuerwehrangehörigen und deren Partnerinnen und Partnern für ihre ganzjährige Einsatzbereitschaft etwas zurückzugeben. Bürgermeister Stefan Benker dankte der Feuerwehr für ihren unermüdlichen und mitunter gefährlichen Einsatz und deren Familien für Geduld, Verständnis und Unterstützung, wenn diese auf sie verzichten mussten. Traditionell stehen am Kameradschaftsabend

Ehrungen an. So konnten Feuerwehrangehörige für 15 und 25 Jahre aktiven Einsatzdienst sowie für 50 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt werden. Auch das gemütliche Beisammensein bei Essen, abwechslungsreichen Programmpunkten, wie dem Feuerwehrbingo, einem Schätzspiel und einer Showeinlage kam nicht zu kurz. Ein besonderer Dank galt so natürlich auch dem Organisationsteam, das diesen gelungenen Abend ermöglichte.

Stimmungsvolle Herbstfeier begeisterte rund 300 Gäste



Ende Oktober lud die Gemeinde zur traditionellen Herbstfeier für Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahren in die festlich geschmückte Turn- und Festhalle ein. Rund 300 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Musik, Gesprächen und guter Stimmung. Bürgermeister Stefan Benker begrüßte die zahlreichen Gäste im Namen von Gemeinderat und Verwaltung herzlich und informierte über aktuelle Themen aus dem Kommunalgeschehen. Sein besonderer Dank galt den vielen helfenden Händen, die zum Gelingen der Herbstfeier beitrugen – insbesondere der Organisatorin Michaela Winkler samt Rathausteam, Hausmeister, Bauhof, KiTa Herrenwiesenweg, Musikschule, Männerchor des Sängerbundes sowie der Judoabteilung für die Garderobenaufsicht und dem DRK für den Bereitschaftsdienst. Er dankte ebenso den Gästen für ihr Kommen. Die Gäste erwartete ein Liedbeitrag der KiTa Herrenwiesenweg, Musikbeiträge der Musikschule sowie dem Sängerbund. Zum Abschluss hielt Pfarrer Erdmann Schlieszus von der evangelischen Kirche ein nachdenkliches und zugleich humorvolles Schlusswort und beendete die Feier mit einem Segen.

Dank und Wertschätzung für großes Engagement – Bunttes Programm am Ehrenamtsabend



Zum fünften Mal lud die Gemeinde Ende Oktober zum Ehrenamtsabend in die Turn- und Festhalle. Rund 150 Ehrenamtliche aus Vereinen, Organisationen und Institutionen folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Abend voller Wertschätzung, Unterhaltung und Gemeinschaft. Mit dem Ehrenamtsabend möchte die Gemeinde das Bewusstsein dafür stärken, welchen wichtigen Beitrag ehrenamtlich Engagierte für das gesellschaftliche Miteinander und die Demokratie leisten. Diesen Abend versteht die Gemeinde als Geste der Wertschätzung für das große und kontinuierliche ehrenamtliche Engagement. Als Dankeschön für ihr Engagement erwartete die Besucher ein unterhaltsames Abendprogramm mit Darbietungen der Schwieberdinger Tanzschule Tanztraum und Kabarettist Eckhard Grauer alias Leibssle. Bei humorvollen Pointen, schwungvollen Tanzdarbietungen und einem reichhaltigen Buffet verbrachten die Gäste einen stimmungsvollen Abend, der zeigte, wie lebendig das Ehrenamt in Schwieberdingen ist.

Proben für den Ernstfall – Gemeinde übt Katastrophenfall



Ende Oktober führte die Gemeinde eine umfassende Katastrophenschutzübung durch. Ziel war es, die Abläufe und Zuständigkeiten innerhalb von Verwaltung, Bauhof und den örtlichen Einsatzkräften zu festigen – denn im Ernstfall zählt jeder Handgriff! Am Vormittag fand ein theoretischer Teil mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rathaus und Bauhof statt. Im praktischen Übungsteil am Mittag trainierte der Verwaltungsstab – bestehend aus Rathaus, Bauhof, Feuerwehr, DRK und Polizei – ein fiktives Szenario: Ein Tornado mit Windstärken über 250–300 Kilometer pro Stunde zog von Westen nach Osten über Schwieberdingen hinweg. Dabei galt es, Kommunikation, Koordination und Krisenmanagement unter realistischen Bedingungen zu erproben. Die Übung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig klare Strukturen, Zusammenarbeit und eingespielte Abläufe sind. Bürgermeister Stefan Benker betonte: „Nur durch regelmäßiges Training kann im Ernstfall schnell und effizient gehandelt werden.“ Fazit: Eine wertvolle Übung mit großem Lerneffekt.



November

Menschen trotzten am Kirbe-Sonntag dem Regen



Anfang November luden Sängerbund und Gemeinde zur 55. Kirbe – diesmal rund ums Rathaus. Den ganzen Tag über waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher trotz Regen in der Ortsmitte unterwegs. Es bildeten sich große Menscentrauben an den Krämermarktständen und Kinderattraktionen. Auch der Kunsthandwerkermarkt in der Bruckmühle war wie immer gut besucht.

Gedenk- und Feierstunde in Erinnerung und zu Ehren von Wolfgang Sippel



Im Rahmen einer Gedenk- und Feierstunde wurde in Erinnerung an Wolfgang Sippel eine Gedenktafel auf dem Vaux-le-Pénil-Platz enthüllt.

Wolfgang Sippel, der Anfang 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist, hat im Jahr 1983, gemeinsam mit Madame Suc, den Schüleraustausch zwischen Schwieberdingen und Vaux-le-Pénil, der bis heute besteht, ins Leben gerufen.

Für seine großen Verdienste um den Schüleraustausch, die Städtepartnerschaft und um die Pflege des deutsch-französischen Verhältnisses, hat das *comité de jumelage*, das französische Pendant zum Schwieberdinger Städtepartnerschaftsverein, eine Gedenktafel zu Ehren und in Erinnerung an Wolfgang Sippel gestiftet, die am Vaux-le-Pénil-Platz angebracht wurde.

Historischer Ortsrundgang durch Schwieberdingen



Rund 20 Geschichtsinteressierte begaben sich auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit Schwieberdingens. Unter der fachkundigen Leitung von Ingeborg Plachetta, der Vorsitzenden des Heimat- und Kulturkreises Schwieberdinger Gruppe, führte der historische Rundgang entlang der Ortsrundgangstafeln, die vor einem Jahr an markanten Denkmälern und historischen Gebäuden im Ort installiert und vom Heimat- und Kulturkreis gestiftet wurden. An jeder Station erzählte Ingeborg Plachetta interessante Anekdoten und Wissenswertes über die Geschichte der Gebäude und Plätze.

Faschingsauftakt der Gagerbach-Hexen am 11.11.2025



Mit dem traditionellen Startschuss am 11.11. um 11:11 Uhr eröffneten die Gagerbach-Hexen ihre Faschingskampagne. Mit ihrem Motto „1001 Nacht“ feierten sie den Kampagnenbeginn in der Bruckmühle. Die Rathaus-Belegschaft wappnet sich für den bevorstehenden Rathaussturm am 12. Februar 2026.

Kornwestheim nominierte Schwieberdingen zur Baumpflanzchallenge auf Instagram

Die Gemeinde Schwieberdingen wurde vom Bauhof der Stadt Kornwestheim zu einer Baumpflanzchallenge nominiert. Bauhofleiter Markus Wahl hat direkt zugesagt. Bürgermeister Stefan Benker, Manuel Benz, Leiter des Naturkindergartens *Lössenföhse*, und Markus Wahl hatten daraufhin die Idee, einen Walnussbaum am Standort des zukünftigen Kindergartens zu pflanzen. Schwieberdingen gab nach der Pflanzaktion den Staffelstab an Möglingen, Markgröningen und Leonberg weiter.



Gemeinsam setzen die Kommunen damit ein symbolisches Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunft.

Vernissage Gruseln, Raten, Staunen



Der Heimat- und Kulturkreis Schwieberdinger Gruppe lud Mitte November zur Ausstellungseröffnung *Gruseln – Raten – Staunen* in das Ortsmuseum ein. Hinter dem schaurig-spannenden Titel verbergen sich vielfältige Fotos der Hobbyfotografen *fotokomuen* aus Kornthal-Münchingen. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Februar, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, im Ortsmuseum *Im alten Pfarrhaus* zu sehen.

Schülerinformationsveranstaltung



Am Dienstag nach der Kirbe fand die Schülerinformationsveranstaltung an der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen statt – wie gewohnt in Kooperation mit der VR-Bank Ludwigsburg. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich bei den Ausbildungsbetrieben, aus unterschiedlichsten Branchen, über berufliche Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Auch die Gemeinde Schwieberdingen war wieder mit einem eigenen Stand vertreten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schwieberdingen, Bürgermeister Stefan Benker, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen, oder sein Vertreter im Amt.

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de



Dezember

Weihnachtsmarkt mit Adventssingen

Zum zweiten Mal fand der Weihnachtsmarkt 2025 am dritten Adventssonntag statt. Neu war allerdings, dass einige Anbieter bereits am Samstagabend ihre Stände öffneten, um ein geselliges Beisammensein zu ermöglichen. Parallel dazu fand das *Adventssingen unterm Weihnachtsbaum* mit verschiedenen Vocal- und Instrumentalensembles auf dem Schloßhof statt. Außerdem wurde der Weihnachtsmarkt auf die Flächen rund ums Rathaus erweitert. Offiziell eröffnete Bürgermeister Stefan Benker den Weihnachtsmarkt wie gewohnt am 3. Advent. Den ganzen Tag über erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm von Musikschule, Bibliothek, den gemeindlichen KiTas, Musikverein und Posaunenchor. Dank geliehener Weihnachtsmarkthütten konnten sich zahlreiche weitere örtliche Vereine und Institutionen beteiligen. Zum Redaktionsschluss des Jahresrückblicks lagen noch keine Fotos des Weihnachtsmarktes vor.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde 2025



Januar:
Stefani Rosenau,
Bauamt, Hochbau



April:
Andrea Bäuerle,
Mitarbeiterin der Bibliothek



April:
Maria Lombardi-Schacht (re.), Fachberatung für die Kinderbetreuung,
D. Mergenthaler, Mitarbeiter der EDV (fehlt auf Bild)

Juli:
Manuel Haas (Mitte),
Mitarbeiter im Sachgebiet Tiefbau und Umwelt



August:
Stefanie Mewes (Mitte),
Sachgebietsleiterin Finanzen und Digitalisierung



September:
Aaron Schittenhelm (re.),
Leiter der Kita Wirbelwind



Oktober:
Manuel Benz,
Leiter Naturkindergarten Lüssenfuchse

Ausgewählte Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2025

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. In über 40 öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse wurden im Jahr 2025 zahlreiche Beschlüsse gefasst. Nachfolgend eine kleine Auswahl an Beschlüssen und Themen der gemeindlichen Gremien. Einige Maßnahmen, die 2025 begonnen wurden, werden den Gemeinderat auch 2026 und darüber beschäftigen.

29.01.2025

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Solarpark Neues Feld“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Neues Feld“.

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2025 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2024 bis 2028

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028.



Festsetzung des Wirtschaftsplans 2025 für das Wassernetz Schwieberdingen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2025 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028.

Gründung eines Naturkindergartens

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mehrheitlich, mit dem Grundstück, Flurstück 5355, Bereich Lüssenweg, in die

vertiefte Planung, die Auftragsvergabe und in das entsprechende Genehmigungsverfahren einzusteigen.

19.02.2025

Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl von Jürgen Jonetzko zum Kommandanten und der Wahl von Bodo Schmidt und Michael Härle zu dessen Stellvertretern zu.

Photovoltaik auf dem Rathaus- und Bürgerhausdach

Auf dem Dach des Bürgerhauses und des Rathausneubaus wird eine PV-Anlage errichtet. Die Kosten belaufen sich für die Anlage auf dem Bürgerhaus auf 34.000 Euro und für die Anlage auf dem Rathausneubau auf 26.000 Euro.



19.03.2025

Beauftragung der Leistung zur Erstellung des Bebauungsplanes und der Flächennutzungsplanänderung

Der Gemeinderat mandatierte Bürgermeister Stefan Benker, in der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Laiblinger Weg das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH mit der Erstellung des Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung zu beauftragen.

Vergabe der Aufgaben eines Bestattungsordners

Die Aufgaben eines Bestattungsordners auf dem Friedhof wurden einstimmig für die Dauer von vier Jahren an das Bestattungsunternehmen Kuhn, Asperg, zum Angebotspreis von rund 56.072 Euro brutto vergeben.

29.04.2025

Wahl des Ersten Beigeordneten

Der Gemeinderat wählte Felix Pfisterer (Mitte), bisheriger Sachgebietsleiter für Finanzen und Digitalisierung der Gemeinde, einstimmig zum Ersten Beigeordneten. Bürgermeister Stefan Benker gratulierte ihm herzlich und überreichte ein Präsent.



Lärmaktionsplanung Gemeinde Schwieberdingen - Stufe 4

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Lärmberechnung und der Wirkungsanalysen zur Kenntnis und entschied einstimmig die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Festsetzung einer ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 Stundenkilometer aus Lärmschutzgründen auf einem 2.400 Meter langen Abschnitt entlang der B10, beginnend östlich der Brücke B 10 über die Glems, bis auf Höhe Abzweig / Einmündung Stuttgarter Straße.
- Einbau eines lärmmindernden Fahrbahnbelags als vordringlicher Bedarf in allen Bereichen, in denen die Auslösewerte der Lärmaktionsplanung (65/55 dB(A) tags/nachts) erreicht bzw. überschritten werden.

Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange beauftragt.

Vergabe der Leistung „Neue Siloanlage“ zur Erneuerung der Siloanlage

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Erstellung der neuen Siloanlage durch die Kunststoffverarbeitung Reich GmbH zu.

21.05.2025

Verabschiedung Erster Beigeordneter Manfred Müller



Mit großem Dank und wertschätzenden Worten wurde Manfred Müller, Erster Beigeordneter der Gemeinde, offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Stefan Benker würdigte in seiner Ansprache das außergewöhnliche Engagement Müllers, der fast drei Jahrzehnte die Geschichte der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet hat. Sein gesamtes berufliches Wirken sei vom Dienst an der Gemeinde Schwieberdingen und seinen Einwohnerinnen und Einwohnern geprägt gewesen. Mit strategischem Weitblick, ruhiger Hand und hoher fachlicher Kompetenz habe Manfred Müller entscheidend dazu beigetragen, Schwieberdingen zukunftsfähig aufzustellen. Felix Pfisterer, Sachgebietsleiter Finanzen und Digitalisierung, hielt fest, dass drei Jahrzehnte beim gleichen Arbeitgeber zu arbeiten von einer Konstanz zeugten, die heutzutage alles andere als selbstverständlich sei. Gemeinderat Sebastian Morschhäuser bedankte sich im Namen des gesamten Gemeinderats für Müllers jahrzehntelanges Wirken. Es wäre ihm als Finanzexperte stets wichtig gewesen, über den Tellerrand hinauszuschauen. Zu guter Letzt bedankte sich der Erste Beigeordnete Manfred Müller für die lobenden Worte, guten Wünsche und Geschenke. Er betonte, dass vieles passen müsse, damit eine Zusammenarbeit über Jahrzehnte zustande kommt. In all den Jahren habe er sich immer als Teil des Teams gefühlt.

18.06.2025

Kommunale PV-Anlagen – Sachstandsbericht

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht über die kommunalen PV-Anlagen zur Kenntnis.



Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 – Sachstandsbericht

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zum Umgang mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 zur Kenntnis.

23.07.2025

Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2024

Aus der polizeilichen Kriminalstatistik 2024 ging hervor, dass Schwieberdingen kein Kriminalitätsschwerpunkt wäre. Positiv zu bewerten sei die hohe Aufklärungsquote.

Digitalisierungsbericht 2025

Der Digitalisierungsbeauftragte Lukas Müller stellte den Digitalisierungsbericht mit den Neuerungen vor. Alle anvisierten Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden oder befanden sich gerade in der Umsetzungsphase. Beispielsweise konnten die Schulen ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Im Rathaus erfolgte eine Serverumstellung. Hort und KiTas erhielten eine KiTa-App sowie die Plattform zur digitalen Anmeldung in den KiTas. Im Einwohnermeldeamt musste aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben ein Fotogerät für digitale Passfotos angeschafft und an das System angeschlossen werden. Durch die Umstellung auf Windows 11 erhielten ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Computerarbeitsplätze mit Laptops. Ein weiteres Projekt, das auch künftig noch weiter ausgebaut wird, ist die Nutzbarkeit von KI in der Verwaltung. Zu den ebenso anstehenden Projekten zählen der Glasfaseranschluss im Rathaus, ein digitaler Funkwasserzähler, digitale Personal- und Bauakten sowie ein digitaler Rechnungseingangsworkflow.

Vorstellung städtebauliches Grobkonzept „Zweckverband Laiblinger Weg“

Ohne Gegenstimmen bevollmächtigte der Gemeinderat Bürgermeister Stefan Benker, dem städtebaulichen Konzept in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Laiblinger Weg zuzustimmen.

Beschaffung „Schwieberdinger Bus“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die Gemeinde Schwieberdingen beschafft einen Kleinbus, der örtlichen Vereinen, Kirchen, Organisationen und Institutionen zur Verfügung steht.
2. Beschafft wird ein Ford Transit Custom Kombi. Die Gemeinde beteiligt sich mit 15.000 Euro an den Anschaffungskosten von insgesamt rund 45.000 Euro.
3. Der Gemeinderat stimmt der *Satzung über die Nutzung des Schwieberdinger Busses* in der vorliegenden Form zu.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, alle weiteren Schritte für die Umsetzung in die Wege zu leiten.



Bürgermeister Stefan Benker bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der Bürgerstiftung und der Walker-Stiftung. Diese bezuschussen die Anschaffung des Busses mit jeweils 15.000 Euro.

Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schwieberdingen, sofern keine sondergesetzlichen Bestimmungen bestehen, auf der gemeindlichen Website www.schwieberdingen.de zu veröffentlichen und stimmte dem Erlass der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgaben der Gemeinde Schwieberdingen (Bekanntmachungssatzung) zu.

Erlass einer Archivordnung Die Archivordnung der Gemeinde Schwieberdingen wurde einstimmig erlassen.

Errichtung Naturkindergarten – Vergabe Bauwagen

Der Beschaffung eines Bauwagens für die Errichtung des Naturkindergartens wurde – vorbehaltlich des Vorliegens der Baugenehmigung – einstimmig zugestimmt. Der Auftrag wurde an die Zimmererei IBF-Röhrich, zum Preis von 117.432,02 Euro brutto, vergeben.

Teilfortschreibung Regionalplan Region Stuttgart – Festlegung Vorranggebiete für Windkraftanlagen – Beteiligung 2. Offenlage Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf der Stellungnahme einstimmig zu.

17.09.2025

Kommunale Wärmeplanung – Sachstandsbericht

André Ludwig von *Smart Geomatics Informationssysteme GmbH* informierte über den aktuellen Sachstand der kommunalen Wärmeplanung. Diese wurde zusammen mit den Wärmeplanungen für die Gemeinden Hemmingen und Eberdingen erstellt.

Bericht Bibliothek Daniela Nikolaizig, Leiterin der Bibliothek, berichtete über aktuelle Themen und stellte Ergebnisse aus einer Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit vor. Ebenso gab sie einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Bibliothek.

Vorschläge zur Sportlerehrung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vom Sportausschuss vorgeschlagenen Sportler, Mannschaften und Trainer zu ehren.

Kanalsanierung - Ausschreibung von Sanierungsleistungen im Zuge der Eigenkontrollverordnung

Der Auftrag zur Durchführung erforderlicher Kanalarbeiten wurde einstimmig, zum Angebotspreis von 200.177,02 Euro brutto, an die Pfaffinger Rohrnetz- und Sanierungstechnik GmbH, 72202 Nagold, vergeben.

Feststellung des Jahresabschlusses / Beteiligungsberichts 2024 Der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Schwieberdingen wurde einstimmig festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses für das Haushaltsjahr 2024.
2. Den im Jahresabschluss aufgeführten Haushaltsübertragungen sowie den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurde einstimmig zugestimmt.
3. Vom Jahresabschluss wurde Kenntnis genommen. Zusätzlich nahm der Gemeinderat vom Beteiligungsbericht 2024 nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung Kenntnis.

Feststellung des Jahresabschlusses Wasserwerk 2024

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Jahresabschluss des Eigenbetriebs *Wasserwerk Schwieberdingen* für das Jahr 2024 zu.

15.10.2025

Hermann-Butzer-Schule Schwieberdingen - Sachstandsbericht Der Gemeinderat nahm vom Bericht der Hermann-Butzer-Schule, vorgetragen durch Rektor Christoph Cimander und Konrektorin Lisa Knappe, Kenntnis.

Schulsozialarbeit Schwieberdingen - Sachstandsbericht

Der Gemeinderat nahm vom Bericht der Schulsozialarbeit, vorgetragen durch Ademau Ryspekova, Schulsozialarbeiterin an der Hermann-Butzer-Schule und Sven Weber, Schulsozialarbeiter an der Glemstalschule, Kenntnis.

Lärmaktionsplan Schwieberdingen – Stufe 4

Carina Schulz, Büro Rapp AG, stellte den Lärmaktionsplan der Gemeinde Schwieberdingen in der Fortschreibung, Stufe 4, vor. Der Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Schwieberdingen, Fortschreibung – Stufe 4, mit den darin enthaltenen Maßnahmen wurde einstimmig gefasst. Die Verwaltung wurde

beauftragt, das formale Verfahren abzuschließen, sowie die im Lärmaktionsplan festgelegten Maßnahmen umzusetzen und bei den zuständigen Verkehrsbehörden zu beantragen.

12.11.2025

Kinder- und Jugendhaus Schwieberdingen – Sachstandsbericht

Markus Reinhardt, Leiter des Kinder- und Jugendhauses, berichtete über Arbeitsgrundsätze, Besucher- und Strukturzahlen, Aktionen sowie AG-, Projekt- und Sommerferienprogrammangebote im Jugendhaus sowie deren Entwicklung. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Flüchtlings- und Integrationsarbeit – Sachstandsbericht

Dr. Iris Holzward-Schäfer, Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde, gab einen kurzen Abriss ihrer Aufgabenbereiche. Dazu zählten neben der Unterstützung und Beratung Geflüchteter ebenso Verwaltungstätigkeiten im Bereich von Anschlussunterbringungen für Geflüchtete, die Zusammenarbeit mit Akteuren der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Schwieberdingen

Der Gebührenkalkulation und der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wurde einstimmig zugestimmt.

Erweiterung der Mensen zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung an der Berg- und Talschule

Der Erweiterung der Mensabereiche, zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Berg- und Talschule, wurde einstimmig zugestimmt.

Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen ab 2027

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung ab dem Jahr 2027 für die Dauer von 4 Jahren an die Netze BW zu vergeben.

4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Gewerbegebiet Laiblinger Weg“, Gemeindeverwaltungsverband Schwieberdingen-Hemmingen - Einleitungsbeschluss, Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung

Der Gemeinderat bevollmächtigte Bürgermeister Stefan Benker, in der Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schwieberdingen-Hemmingen, dem Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes, für den im Abgrenzungsplan vom 02.12.2025 dargestellten Bereich „Gewerbegebiet Laiblinger Weg“, zuzustimmen. Die Flächennutzungsplanänderung erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Laiblinger Weg“. Weiter wurde Bürgermeister Benker ermächtigt, dem Beschluss über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zuzustimmen.

Neubau Wasserhochbehälter Laib

Dem Neubau des Wasserhochbehälters Laib wurde einstimmig zugestimmt.

1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wurde mehrheitlich beschlossen.

Verkehrssicherungspflicht – Außerplanmäßige Ausgaben für Baumfällungen

Den außerplanmäßigen Ausgaben für Baumfällungen entlang der Glems wurde einstimmig zugestimmt.

26.11.2025

Bebauungsplanvorentwurf Laiblinger Weg

Dem Gemeinderat wurden die Planungen durch Architekten und Stadtplaner vorgestellt. Die mehrheitlich beschlossenen Änderungen werden bis zur endgültigen Beschlussfassung am 17.12.2025 in das Planwerk eingearbeitet.

17.12.2025

Die Sitzung hatte zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes noch nicht stattgefunden. Folgende Themen wurden darin insbesondere behandelt: Einbringen des Entwurfs der Haushaltsatzung samt Haushaltsplan 2026, Einbringen des Entwurfs des Wirtschaftsplans 2026 für das Wasserwerk Schwieberdingen sowie Beschluss Vorentwurf Bebauungsplan *Laiblinger Weg*.